

TT-Kreisverband Helmstedt e.V.
Geschäftsstelle
Holzberg 14
38350 Helmstedt

Tel: 0551/3792035
Fax: 0551/3792035
Mail: scharf@ttvn.de
URL: <http://www.ttkv-helmstedt.de>



bearbeitet von:
Susanne Sassin

Ergebnisprotokoll Kreistag TT – KV- Helmstedt e. V. / Niederschrift

Termin	27.08.2004
Zeit	19.20 – 21.00 Uhr
Ort	Kloster St. Ludgeri / Helmstedt)
Anwesende	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt	(vom Vorstand): C. Bormann Vereine: gesonderte Liste

TOP 1 Begrüßung und Regularien

HKB begrüßte die Anwesenden, gab einen Überblick über den geplanten Ablauf und entschuldigte C. Bormann.

Nach Rückfrage des Vorsitzenden werden gegen das vorliegende Protokoll des letzten Kreistages vom 29.08.2003 sowie gegen die vorliegende Tagesordnung keine Einwände erhoben oder Ergänzungen gewünscht.

TOP 2 Berichte des Vorstandes

Auf Anregung des Vorstandes werden dessen Berichte einzeln aufgerufen.

Vorsitzender	: keine Anmerkungen
Sportwart	: keine Anmerkungen
Jugendwart	: keine Anmerkungen
Freizeit- und Breitensport	: keine Anmerkungen

(Berichte der weiteren Ressorts liegen mangels personeller Besetzung nicht vor)

TOP 3 Aussprache zu den Berichten

Eine Aussprache wird seitens der Delegierten nicht gewünscht.

TOP 4 Feststellung der Anwesenheit

42 Vereinsstimmen	(von möglichen 66)
6 Vorstandsstimmen	(von möglichen 7)

Es wird festgestellt, dass die einfache Mehrheit 25 Stimmen beträgt.

TOP 5 Haushaltsergebnis 2003

siehe Anlage
Das Haushaltsergebnis 2003 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

A. Hoppe berichtet, dass die Kasse korrekt geführt wurde und sich keine Beanstandungen ergaben. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

.A. Hoppe beantragt die Entlastung des Vorstandes, die seitens der Delegierten erteilt wird.
M. Becker als Ehrenvorsitzender übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 8 Neuwahlen

Funktion	Vorschlag	Bereitschaft	Stimmergebnis
Vorsitzender	Hans-Karl Bartels	Ja	einstimmig
Stellv. Vorsitzende	Susanne Sassin	Ja	einstimmig
Sportwart	Wolfgang Pietschker	Ja	einstimmig / 1 Enthaltung
Jugendwart	Jens Werner	Ja	einstimmig
Schatzmeister	Torsten Scharf	Ja	einstimmig
Freizeit-/Breitensport	Carsten Bormann	Ja*	einstimmig
Damenwartin	Silke Block	Nein	
Geschäftsführer	Hans-Karl Bartels **		
Kassenprüfer	Alexander Hoppe	Ja	
Kassenprüfer	Gerd Duwe	Ja	en Block einstimmig
Stellv. Kassenprüfer	Franz Schoor	Ja	
Stellv. Kassenprüfer	Siegmond Wiechert	Ja	

* schriftliche Erklärung liegt vor
** in Personalunion

Die Ressorts „Schiedsrichterobmann“ sowie „Lehrwart“ sind nicht besetzt.

Der Bereich „Presse“ ebenfalls, aber hier bewusst nicht, da der TT-Bereich durch einen freien Mitarbeiter der Presse sehr gut abgedeckt ist.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2004/ Rahmen 2005

T. Scharf stellt die Vorlage vor und erläutert einzelne Unterabschnitte. Er führt aus, dass keine Beitragserhöhung für die Vereine geplant ist, auch wenn für den Kreisverband sich der Anteil des Beitrages an den Bezirksverband erhöht.

T. Scharf berichtet ferner über die Unterhaltung der Geschäftsstelle und erläutert die Anteile der Geschäftsstellenmitarbeiter/innen detaillierter, da bisher geflossenen Zuschüsse gekürzt wurden.

Weitergehende Fragen wurden seitens der Delegierten nicht gestellt.

Die Haushalts-Ansätze 2004/05 wurden einstimmig genehmigt.

TOP 10 Anträge

Beschlüsse des Kreistages zu den Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN zur Wettspielordnung des DTTB (WO)

Nach den Erläuterungen von W. Pietschker und der Aussprache wurden gem. Vorlage folgende Beschlüsse gefasst:

Damen in Herrenmannschaften / Damenmannschaften in Herrenstaffeln

AB a.a zu WO A 11.7 (Damen in Herrenmannschaften)

Im TTKV Helmstedt sind in den Kreismannschaftsmeisterschaften (Punktspiele) für männliche Aktive (Herren, Jungen, Schüler) Mannschaften mit einer oder mehreren weiblichen Aktiven zugelassen. Ein Verein darf in seinen gemischten Mannschaften im Herrenbereich insgesamt maximal drei, im Jugendbereich insgesamt maximal drei und im Schülerbereich insgesamt maximal drei weibliche Akteure einsetzen, und zwar unabhängig davon, ob er mit einer oder mehreren Damen-, Mädchen- und/oder Schülerinnenmannschaften am Spielbetrieb teilnimmt.

AB a.e zu WO A 11.7 (Damenmannschaften in Herrenstaffeln)

Im TTKV Helmstedt dürfen beliebig viele Damen-, Mädchen- bzw. Schülerinnenmannschaften am Spielbetrieb für männliche Aktive (Herren, Jungen, Schüler) teilnehmen. Der Start in den Staffeln für männliche Aktive kann auf Antrag der jeweiligen Vereine erfolgen und wird jedoch nur dann zugelassen, wenn in der Staffel für weibliche Aktive, die Zahl der teilnehmenden Mannschaften nicht mehr als vier beträgt und eine gemeinsame Staffel mit benachbarten Kreisverbänden nicht zu Stande kommt.

Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele der Damen/Herren und Jugend

Nachstehend die Neufassung der Pokalbestimmungen (gültig ab 01.07.05):

Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele der Damen/Herren und Jugend gültig ab 01.07.2004

1 Teilnahme/Spielberechtigung

- 1.1 Die Mannschaften werden aus den für den Punktspielbetrieb spielberechtigten Spielern gebildet.
- 1.2 In der Ausschreibung wird festgelegt, welche Pokalrunden angeboten werden. Folgende Altersklassen können ausgeschrieben werden:
 - 1.2.1 Damen/Herren
 - 1.2.2 Jugend
 - 1.2.3 Schüler
 - 1.2.4 Senioren
 - 1.2.5 Mannschaften weiblicher Aktiver können bei einem zu geringen Teilnehmerfeld am Wettbewerb männlicher Aktiver teilnehmen.

2 Spielsystem

- 2.1 3-er Mannschaften nach dem Swaythling-Cup-System
- 2.2 Für die Reihenfolge der Mannschaftsaufstellung gilt die zuletzt gültige Aufstellung für den Punktspielbetrieb, dabei können einzelne Spieler übersprungen werden. Die Mannschaften sind namentlich zu melden.
- 2.3 Folgende Punktvorgaben werden pro Satz für klassentiefere Spieler gewährt:
 - 2.3.1 - bei einer Spielklasse 2 Punkte
 - 2.3.2 - bei zwei Spielklassen 3 Punkte
 - 2.3.3 - bei drei Spielklassen 4 Punkte
 - 2.3.4 - bei jeder weiteren Spielklasse je ein zusätzlicher Punkt (max. 6 Pkt)
 - 2.3.5 Die Einstufungen ergeben sich aus der jeweils zuletzt gültigen Mannschaftsaufstellung des Punktspielbetriebs. Eventl. Sonderregelungen für nicht im Punktspielbetrieb eingesetzte Aktive sind möglich, sie werden mit der Einladung zur ersten Runde veröffentlicht. Gleiches gilt für weibliche Aktive die gemäß Pkt. 1.2.5 am Wettbewerb teilnehmen.
 - 2.3.6 Im Seniorenbereich gelten die gleichen Einstufungen wie im Damen und Herren-Bereich.
- 2.4 Ersatzspieler:
 - 2.4.1 Als Ersatzspieler dürfen nur solche Spieler eingesetzt werden, die in der lfd. Spielzeit hinter dem zu ersetzenden Spieler aufgestellt sind.
 - 2.4.2 Ersatzspieler werden wie der zu ersetzende Spieler eingestuft.
 - 2.4.3 Sperrvermerke aus dem Punktspielbetrieb gelten auch für die Pokalspiele.
 - 2.4.4 Ersatzspieler verlieren die Spielberechtigung mit sofortiger Wirkung für ihre bisherige Pokalmannschaft.

3 Austragungsmodus

- 3.1 Es wird grundsätzlich im K.o.-System gespielt.
- 3.2 Werden in einer Klasse mehr als 16 Mannschaften aus der Kreisebene gemeldet, kann eine Vorrunde in Gruppenspielen angesetzt werden. Mannschaften oberhalb der Kreisebene greifen erst in der Hauptrunde in den Pokalwettbewerb ein.
 - 3.2.1 Schema:
 - 3.2.1.1 Vorrunde (ggf. Gruppenspiele zur Erlangung eines Rasters im 128er, 64er oder 32er K.o.-System)
 - 3.2.1.2 Hauptrunde/n im K.o.-System bis zur Ermittlung der Endrunde (letzte 4)

- 3.2.2 Sonderregelung für Damen und Jugend (ggf. Schüler/Senioren)
- 3.2.2.1 Werden bei den Damen, Jugendlichen (ggf. Schüler/Senioren) 16 oder weniger Mannschaften gemeldet, kann in Gruppen gespielt werden. Sport-/Jugendausschuss legen möglichst gleichstarke Gruppen fest. Mannschaften aus dem gleichen Verein werden gleichmäßig auf die Gruppen verteilt.
- 3.3 Im K.o.-System wird jede Runde ohne Setzung frei gelost. Die jeweils zuerst gezogene Mannschaft hat Heimrecht.
- 3.4 Die erfolgreichsten vier Mannschaften eines jeden Wettbewerbs spielen an einem vorher festgelegten Austragungsort in einer Endrunde die Pokalsieger im K.o.-System aus. Der 3. Platz wird ausgespielt. Nehmen weniger als 4 Mannschaften an der Endrunde teil, spielt jede Mannschaft gegen jede.
- 3.5 Die Spieltermine können von den Mannschaften im Rahmen der Terminvorgabe frei vereinbart werden. Sollte es zu keiner Einigung kommen, gilt der festgelegte Endtermin der Runde als beim Heimverein angesetzter Spieltermin. Die Anfangszeit wird von der Spielleitung festgelegt.
- 4 Finanzierung**
- 4.1 Eventl. Automatische Ordnungsstrafen sind nach den Sätzen der Kreisebene auszusprechen.
- 4.2 Der Durchführer der Endrunde erhält für die Bereitstellung der Halle, Tische, Netze etc. Vom Kreisverband einen in der Gebührenordnung festgelegten Zuschuss.
- 5 Ehrung**
- 5.1 Die an der Pokalrunde teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde.
- 5.2 Der jeweilige Pokalsieger erhält einen Erinnerungspreis.
- 6 Sonstiges**
- 6.1 Die Pokalrunden werden vom Sport-/Jugendausschuss organisiert. Nach jeder Auslosung erfolgt eine amtliche Veröffentlichung.
- 6.2 Sofern in diesen Bestimmungen keine anders lautenden Festlegungen getroffen wurden, gelten die Bestimmungen der WO des DTTB und die AB/DB des TTVN sinngemäß. Eventuell erforderliche Ergänzungen, die nicht im Widerspruch zu diesen Bestimmungen stehen dürfen, werden in der Ausschreibung veröffentlicht.

Jugendersatzspieler

AB a zu WO E 4.2 (Freigabe von Jugendlichen/Schülern als Ersatzspieler (JES))

Die Einschränkung der AB des TTVN, dass der Jugendersatzspieler nur in der Kreisliga oder höher bzw. nur in der 1. Mannschaft spielen darf, gilt nicht im TTKV Helmstedt. Der JES kann auch unterhalb der Kreisliga und in einer anderen als der 1. Mannschaft eingesetzt werden, wenn dies seiner Spielstärke entspricht.

Einführung von Pflicht- Kreisschiedsrichtern im TT- KV Helmstedt e.V.

Die Einführung von Pflicht-Kreisschiedsrichtern wird abgelehnt.

F.d.R. Susanne Sassin

TT-Kreisverband Helmstedt e.V.



Haushaltsergebnis 2003

<u>Ideeller Bereich</u>		Stand: 25.08.04
Einnahmen Ideeller Bereich		EUR
01 Beiträge		7.290,00
03 Ordnungsstrafen		260,00
04 Spenden		350,00
<hr/>		
Summe Einnahmen Ideeller Bereich		7.900,00
Kosten ideeller Bereich		
01 Beiträge		-387,50
03 Kreistag/Kreisarbeitstagung		-51,81
04 Vorstand		-806,89
05 Geschäftsstelle		-379,74
06 Versicherungen		-296,55
08 Wettkampfbetrieb Erwachsene		-1.836,70
09 Wettkampfbetrieb Jugendliche		-2.593,08
11 Minimeisterschaften/Freizeitsport		-105,52
13 ÜL-Aus-/Weiterbildung		-39,08
14 Öffentlichkeitsarbeit		-433,65
<hr/>		
Summe Kosten ideeller Bereich		-6.930,52
Überschuss Ideeller Bereich		969,48
Vermögensverwaltung		
Zinseinnahmen		12,81
Kosten Geldverkehr		-5,83
<hr/>		
Überschuss Vermögensverwaltung		6,98
Gesamtüberschuss 2003		976,46
Übertrag 2002/2003		4.328,75
Bestand per 31.12.2003		<u>5.305,21</u>

Haushaltsplan 2004 (Rahmen 2005)

<u>Ideeller Bereich</u>		EUR
Einnahmen Ideeller Bereich		EUR
01 Beiträge		7.000,00
03 Ordnungsstrafen		300,00
04 Spenden		350,00
05 Bestandsentnahme		1.000,00
<hr/>		
Summe Einnahmen Ideeller Bereich		8.650,00
Kosten ideeller Bereich		
01 Beiträge		-600,00
03 Kreistag/Kreisarbeitstagung		-200,00
04 Vorstand		-800,00
05 Geschäftsstelle		-750,00
06 Versicherungen		-300,00
08 Wettkampfbetrieb Erwachsene		-2.000,00
09 Wettkampfbetrieb Jugendliche		-3.000,00
11 Minimeisterschaften/Freizeitsport		-100,00
13 ÜL-Aus-/Weiterbildung		-450,00
14 Öffentlichkeitsarbeit		-450,00
<hr/>		
Summe Kosten ideeller Bereich		-8.650,00
Übertrag 2003/2004		5.305,21
Bestandentnahme		-1.000,00
Bestand per 31.12.2004		<u>4.305,21</u>

f.d.R. gez. T. Scharf